



Deckungsnote zur NAUTIMA® Wassersportversicherung

Die aufgrund dieser Deckungsnote abgeschlossenen Versicherungen sind rechtlich selbständige und voneinander unabhängige Verträge.

Vorvertragliche Anzeigepflicht

Versicherungsschutz übernehmen wir im Vertrauen darauf, dass uns für den Vertragsabschluss und für die Übernahme des zu versichernden Risikos maßgebende Umstände wahrheitsgemäß und vollständig angezeigt werden. Die dem Versicherungsnehmer vom Makler gestellten Fragen zu gefahrerheblichen Umständen macht sich der Versicherer zu eigen. Diese Fragen gelten somit auch als durch den Versicherer gestellt.

Versicherungsnehmer(in)

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Herr Frau Firma

Vor- und Zuname
bzw. Firma _____

Straße/Haus-Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Mannheimer Versicherung AG

Maklerdirektion Ost
Tel. 030.89020-300
Fax 030.89020-126
mdost@mannheimer.de

Vermittler(in)-Nr. _____

Versicherungsdauer | Beitragszahlungsweise

Beginn (12:00 Uhr) _____

Ablauf (12:00 Uhr) _____

Zahlungsweise 1/ _____-jährlich

Zahlungsweise: Nur einheitliche möglich

Zahlungsweise: $\frac{1}{2}$ -jährlich
 $\frac{1}{4}$ -jährlich
bei Abbuchung $\frac{1}{12}$ -jährlich

Dauer der Versicherungen: Nur Jahresverträge möglich

Beträgt die Vertragsdauer mindestens ein Jahr, verlängert sich der Vertrag von Jahr zu Jahr, wenn er nicht spätestens drei Monate vor Ablauf in Textform gekündigt wird.

Allgemeine Angaben

■ Vorversicherungen

Bei welchem Versicherer und unter welcher
Versicherungsschein-Nr. besteht oder bestand für Sie
oder Ihre(n) Ehepartner(in) bereits eine Wassersport-
Versicherung?

Versicherer

Vertrags-Nr.

Kasko

Haftpflicht

Unfall

Wurden die genannten Versicherungen von dem
Versicherer gekündigt?

Ja Nein

Ja Nein

Ja Nein

■ Vorschäden Antragsteller / Fahrzeug

Antragsteller schadenfrei seit _____

Gibt es oder gab es am zu versichernden Fahr-
zeug Schäden in den letzten 5 Jahren?

Ja Nein

Wenn ja, wann und an welchem Hauptteil?
(z.B. Rumpf, Rigg, Segel, Motor, Antrieb usw.)

Jahr

Art

■ Eigner

Sind Sie Eigner des Fahrzeuges? Ja Nein

Wenn nicht, wer ist Eigner und in welcher Eigenschaft wird die Versicherung von Ihnen beantragt?

Besteht eine Eignergemeinschaft? Ja Nein

Wenn ja, Vertretungsberechtigter?

■ **Nutzung**

Wird verchartert? Nein Ja, und zwar mit Skipper ohne Skipper

■ **Liegeplatz/Winterlagerort**

Sommer (Land/PLZ/Anschrift/Marina) _____

Winter (Land/PLZ/Anschrift/Marina) _____

■ **Fahrzeug**

Fahrzeugart Segelboot/-yacht als Mehrumpfboot/-yacht Segelfläche _____ m²
 Motorboot/-yacht als Mehrumpfboot/-yacht als Verdränger *als Gleiter Sonstige
 Schlauchboot mit Festrumpf ohne Festrumpf
*Rumpf kann sich auf Grund starken Antriebes zum Teil aus dem Wasser erheben

Handelt es sich um einen Eigenbau? Ja Nein

Name _____ Hersteller _____ Modell _____
 Baujahr _____ Rumpf-Nr. _____ Bootslänge _____ m _____ ft
 Flagge _____ Registrier-Nr. _____ Material/Rumpf _____

■ **Haupt- und Hilfsmotor(en)**

	Hersteller	Motor-Nr.	Baujahr	Leistung kW	Innenborder	Außenborder	Hilfsaußenborder	Elektromotor
Motor 1	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motor 2	_____	_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Höchstgeschwindigkeit: schneller als 80 km/h Ja Nein

■ **Antrieb(e)**

Z-Antrieb Wellenantrieb Jet-Antrieb IPS-Antrieb

	Hersteller	Z-Antrieb-Nr.	Baujahr
Z-Antrieb 1	_____	_____	_____
Z-Antrieb 2	_____	_____	_____

■ **Beiboot**

Ja Nein Hersteller _____ Baujahr _____

■ **Trailer**

Ja Nein Hersteller _____ Fahrgestell-Nr. _____

Besondere Angaben

A Kaskoversicherung für Fahrzeug, Beiboot und Trailer

■ **Fahrtgebiet**

Namentlich benannter deutscher Binnensee (ohne Urlaubsdeckung) _____
 Deutsche Binnengewässer (ohne Urlaubsdeckung) Europäische Binnengewässer Nord- und Ostsee Mittelmeer östlicher Atlantik

Versicherungswert/Versicherungssummen^①

	Vers.-Wert/Vers.-Summe (EUR)	Selbstbehalt (EUR)	Beitragsatz (%)	Betrag (EUR)
Mindestbeitrag Segelboot 100 Euro				
Mindestbeitrag Motorboot 125 Euro				
Fahrzeug einschließlich fest eingebauter Teile und Maschinenanlage ^②	_____			
Außenbordmotor 1	_____			
Außenbordmotor 2	_____			
Hilfsaußenbordmotor	_____			
Beiboot ^③	_____			
Trailer	_____			
Gesamt	_____	_____	_____	_____
			Grundbeitrag	_____
			% SFR	_____
			Beitrag nach SFR	_____
Persönliche Effekten bis 3 % der Versicherungssumme max. 3.000 Euro			beitragsfrei	_____
zusätzliche persönliche Effekten ^④	_____	ohne Selbstbehalt	1,0 %	_____
			Zu zahlender Beitrag A , Beitrag gemäß Zahlungsweise	_____
			Versicherungsteuer (entspr. Registrierungsort des Fahrzeugs)	_____
			Beitrag gemäß Zahlungsweise inkl. Versicherungsteuer	_____

① Versicherungswert / Versicherungssummen

Die Versicherungssumme hat dem Wert der versicherten Sachen zum Zeitpunkt des Abschlusses des Versicherungsvertrages zu entsprechen und wird als Taxe festgeschrieben auf den Gesamtbetrag der im Versicherungsschein ausgewiesenen Versicherungssummen. Der Einwand der Unterversicherung (§ 75 VVG) ist ausgeschlossen. Die Gesamtversicherungssumme setzt sich zusammen aus dem Wert des Fahrzeugs einschließlich fest eingebauter Teile und Maschinenanlage, des Außenbordmotors, des Hilfs- außenbordmotors sowie des Beibootes und des Trailers.

② Fahrzeug

Versichert ist das bezeichnete Fahrzeug einschließlich der Maschinenanlage und der mitversicherten Sachen. Zur Maschinenanlage gehören die Antriebsanlage einschließlich Welle und Propeller, Außenbordmotoren sowie Maschinensteuerungssysteme und Armaturen. Mitversichert sind
 a) die nautische und technische Ausrüstung:
 Dazu gehören die zum Betrieb des Fahrzeuges erforderlichen, fest eingebauten oder losen Geräte (z. B. Messinstrumente, Kompass und Ferngläser) sowie die zum Betrieb der Maschinenanlage erforderlichen Schmierstoffe und Hydrauliköle.

- b) das Zubehör:
 Zum Zubehör gehören alle nicht zur nautischen und technischen Ausrüstung gehörenden beweglichen Sachen, die ohne Bestandteil des Fahrzeugs zu sein, dem Betrieb des Fahrzeugs dauernd zu dienen bestimmt sind und die sich nicht nur vorübergehend auf dem Fahrzeug befinden (z. B. nicht fest eingebautes Mobiliar) sowie an Land befindliche Lagerböcke.
- c) persönliche Effekten bis insgesamt 3 % der Versicherungssumme, höchstens aber 3.000 Euro. Persönliche Effekten sind Gegenstände des persönlichen Gebrauchs, wie Ölzeug, Bordwäsche und Kleidungsstücke.

③ Beiboot

Versichert werden kann ein Beiboot einschließlich Außenbordmotor. Als Beiboote gelten kleinere, an Bord des versicherten Fahrzeugs mitgeführte Boote und Jetskis.

④ Zusätzliche persönliche Effekten

Persönliche Effekten, die über 3 % der Versicherungssumme des Fahrzeugs bzw. über 3.000 Euro liegen, können zusätzlich versichert werden.

B Fahrzeughaftpflichtversicherung

Fahrtgebiet: weltweit

Mindestbeitrag 35 Euro

Deckungssummen je Versicherungsfall

- 3 Mio. Euro pauschal
- 5 Mio. Euro pauschal
- 6 Mio. Euro pauschal
- 15 Mio. Euro pauschal

Bei Personenschäden ist die Höchstentschädigung für die einzelne Person auf maximal 5 Mio. Euro begrenzt. Die Höchstersatzleistung für Mietsachschäden beträgt 300.000 Euro je Schadenereignis und maximal 600.000 Euro für alle Schadenereignisse eines Versicherungsjahres. Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Doppelte der vereinbarten Versicherungssumme.

- Sicherheitsleistung im Ausland 25.000 Euro

Betrag (EUR)

Zu zahlender Beitrag B, Beitrag gemäß Zahlungsweise

Versicherungsteuer (entspr. Registrierungsort des Fahrzeugs)

Beitrag gemäß Zahlungsweise inkl. Versicherungsteuer

⑤ Fahrzeughaftpflichtversicherung

Auslandsdeckung
 Mitversichert ist die gesetzliche Haftpflicht aus Schadenereignissen im Ausland, sofern der Standort des Fahrzeugs in Europa (geografische Grenze) liegt.
 Beiboote
 Beiboote sind beitragsfrei mitversichert.

Umweltschadenhaftung
 Ohne Mehrbeitrag mitversichert ist die USV im Rahmen der „NAUTIMA BBR USV ‘15“.
 Forderungsausfall
 Ohne Mehrbeitrag mitversichert sind Forderungsausfälle im Rahmen der „NAUTIMA BB Ausfalldeckung ‘15“.

C Insassenunfallversicherung

Fahrtgebiet: weltweit

Versicherungssummen

Als versichert gelten berechnete Insassen des Fahrzeuges. Nicht versichert sind Personen, die gegen Entgelt auf dem Fahrzeug beschäftigt sind.

Variante	BASIS	KOMFORT	TOP
Leistungsart:			
Tod (pauschal)	<input type="checkbox"/> 25.000 Euro	<input type="checkbox"/> 50.000 Euro	<input type="checkbox"/> 75.000 Euro
Erweiterte Übergangsleistung (pauschal)	5.000 Euro	10.000 Euro	15.000 Euro
Invaldität (pauschal)	50.000 Euro	100.000 Euro	150.000 Euro
Krankenhaustagegeld mit verb. Genesungsgeld (pauschal)	25 Euro	50 Euro	75 Euro
Bergungskosten	5.000 Euro	5.000 Euro	5.000 Euro
Betrag	36,75 Euro	73,50 Euro	110,25 Euro

Betrag

Zu zahlender Beitrag C, Beitrag gemäß Zahlungsweise

Versicherungsteuer (entspr. Registrierungsort des Fahrzeugs)

Beitrag gemäß Zahlungsweise inkl. Versicherungsteuer

Beitrag A-C

Nebengebühren und Kosten werden nicht erhoben.

Zu zahlender Beitrag A-C
 Beitrag gemäß Zahlungsweise inkl. Versicherungsteuer

Besondere Vereinbarungen

Vertragsgrundlagen

Es gelten die Deckungsnote und die für die jeweils beantragte Versicherung geltenden Bedingungen:

A Kaskoversicherung

NAUTIMA Allgemeine Bedingungen 2016 für die Kaskoversicherung von Wassersportfahrzeugen – NAUTIMA AVB Kasko '16 (Stand 01.10.2016)
NAUTIMA Besondere Bedingungen 2009 für die YachtAssistance für die Kaskoversicherung von Wassersportfahrzeugen NAUTIMA BB YachtAssistance '09 (Stand 01.10.2016)

B Fahrzeughaftpflichtversicherung

NAUTIMA Allgemeine Bedingungen 2015 für die Haftpflichtversicherung von Wassersportfahrzeugen – Deutschland – NAUTIMA AVB Haftpflicht '15 (Stand 01.10.2016)
NAUTIMA Besondere Bedingungen und Risikobeschreibungen 2015 zur Umweltschadenversicherung – NAUTIMA BBR USV '15 (Stand 01.07.2015)
NAUTIMA Besondere Bedingungen 2015 für die Ausfalldeckung von rechtskräftig ausgeteilten und vollstreckbaren Forderungen im Rahmen der Haftpflichtversicherung von Wassersportfahrzeugen – NAUTIMA BB Ausfalldeckung '15 (Stand 01.07.2015)

C Insassenunfallversicherung

– Allgemeine Bedingungen 2008 für die Unfallversicherung der Mannheimer Versicherung AG (Stand 01.01.2008) in Verbindung mit den

- NAUTIMA Besondere Bedingungen 2008 für den Unfallversicherungsschutz für Insassen von Wassersportfahrzeugen – NAUTIMA BB-Unfall 08 (Stand 01.01.2008) sowie die für die jeweils beantragte Leistungsart geltenden Bedingungen
- Tod: Mannheimer Bedingungen 2008 für die Unfallversicherung auf den Todesfall
- Invalidität: Mannheimer Bedingungen 2008 für die Unfallversicherung für den Fall der Invalidität
- Übergangsleistung: Mannheimer Bedingungen 2008 für die Versicherung einer Übergangsleistung in der Unfallversicherung
- Genesungsgeld: Mannheimer Bedingungen 2008 für die Versicherung von unfallbedingtem Krankenhaustagegeld mit Genesungsgeld
- Bergungskosten: Mannheimer Bedingungen 2008 für die Versicherung von unfallbedingten Bergungskosten

Zusätzlich gelten die jeweiligen Klauseln und besonderen Bestimmungen, die bei dem gewünschten Versicherungsschutz genannt sind.

Es gilt deutsches Recht.

Sonstige Angaben

Wünscht Ihr Kunde, dass die Versicherungsbeiträge von der Mannheimer eingezogen werden, senden Sie uns bitte zusätzlich das ausgefüllte und vom Zahler unterschriebene SEPA-Lastschriftmandat zu.

Beitragseinzug durch Mannheimer Versicherung AG

SEPA-Lastschriftmandat für SEPA-Basislastschrift

Zutreffendes bitte ankreuzen und/oder ausfüllen.

Gläubiger-Identifikationsnummer
DE29ZZZ0000023309

SEPA-Mandat für alle meine Verträge

SEPA-Mandat auch für folgende Verträge mit VS-Nr. _____

Die Mandatsreferenznummer erhalten Sie mit der Rechnung.

Ich ermächtige die Mannheimer Versicherung AG, Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Mannheimer Versicherung AG auf mein Konto gezogenen SEPA-Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Der erste SEPA-Lastschrifteinzug wird mindestens fünf Kalendertage im Voraus unter Angabe des zu zahlenden Betrags und der weiteren Fälligkeiten angekündigt.

Kreditinstitut _____

Vor- und Zuname
Antragsteller(in) _____

BIC _____

Straße/Hausnummer _____

IBAN _____

PLZ/Wohnort _____

Sofern Zahler(in) nicht Versicherungsnehmer(in)

Vor- und Zuname
Zahler(in) _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Wohnort _____

Ort/Datum _____

Unterschrift
Zahler(in) _____

Hinweis: Auch bei abweichendem/r Beitragszahler(in) bleibt Beitragsschuldner(in) und Adressat für Mahnungen der/die Versicherungsnehmer(in).

Webcode

Die dieser Deckungsnote zugrunde liegenden Bedingungen und Klauseln können Sie sich durch Eingabe des Bedingungs-Webcodes im Internet unter www.makler.mannheimer.de herunterladen. Auf dieser Seite finden Sie auch einen Hinweis auf die jeweils gültigen Vertragsbestimmungen, die gesetzlich vorgeschriebenen Kundeninformationen und Belehrungen sowie die Gesetzesauszüge.

Webcode: T0G0 0Q00 0000 0000 0717

Erklärung zur Deckungsnote

Auf Grundlage der vorstehenden Angaben bitte ich, das Risiko in Deckung zu nehmen. Ich bestätige die Richtigkeit der in dieser Deckungsnote enthaltenen Risikoangaben.

Ort/Datum _____

Unterschrift
Vermittler(in) _____